

S'Blättli



Ausgabe 2009/2
25. September 2009

Inhalt	Seite
Begrüssung	1
Mitgliederbeitrag	1
HV09 Fotogalerie	2
Projektstand Schneggenbödeli	3/4
Buchserfest	5
WIGA 2009	6/7
Spendenaufruf	8
Bauteilliste	9/10
Abteilung; Sola 09	11
Mitglieder	12

Beilagen

tw. Einzahlungsschein
Protokoll a.o. HV
Neue Statuten

Begrüssung

Die Zeit vergeht wie im Fluge und bereits darf das neue Outfit vom „s'Blättli“ sein erstes Jahr feiern. Ok, zugegeben ist das bei nur zwei Ausgaben pro Jahr keine wirkliche Kunst, aber feiern soll man ja alles! ☺

Sheela

Mitglieder-Beitrag

Für alle die ein * auf ihrer Adresse hatten und ein Einzahlungsschein beiliegt gilt:

Bitte sofort den Mitgliederbeitrag 2009 noch einzahlen!

Denn dies ist wohl untergegangen. Dies ist natürlich kein Weltuntergang, aber Floh ist Euch trotzdem sehr dankbar wenn Ihr die

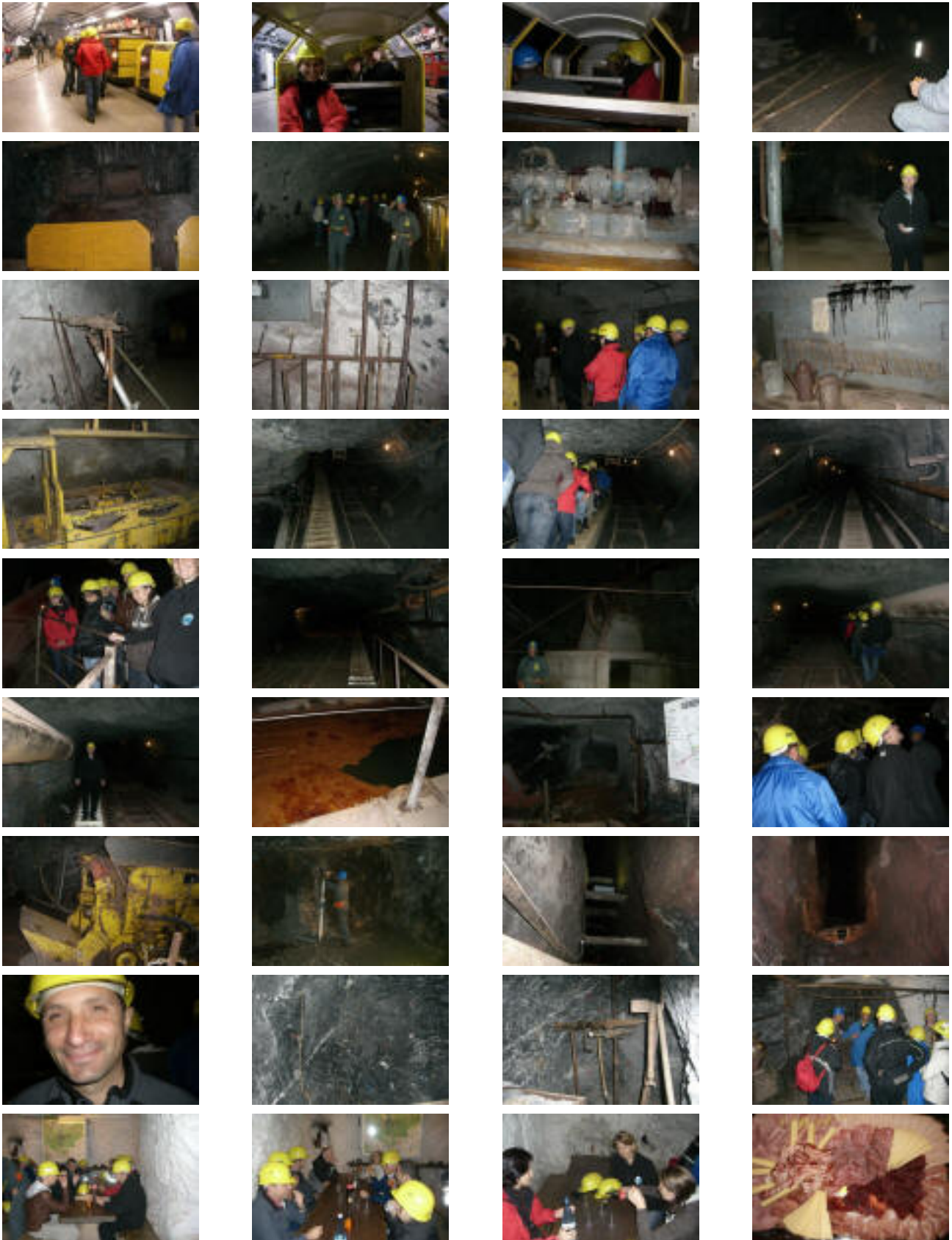
CHF 50.-

Gleich heute noch einzahlt!

Herzlichen DANK!

Rückblick Hauptversammlung 2009

Fotos aus dem Gonzen Bergwerk



Projekt Neubau Pfadiheim Buchs

Standortbestimmung

Seit der a.o. HV vom 04.07.09 hat der Vorstand ein Projekthandbuch, eine Projektdokumentation für Sponsoren sowie einen Flyer erstellt. (siehe Homepage www.pfadiheim-buchs.ch).

Die Pfadis unserer Abteilung AL4 haben am Buchserfest Zündholzschachteln zu Gunsten vom neuen Heim an die Bevölkerung verkauft. An der WIGA vom 05.09.09 bis 13.09.09 waren wir mit einem Stand vertreten und haben bei den Messebesuchern aktiv Werbung für unser Projekt betrieben. Der Dank geht diesbezüglich an Witz, an meinen Sohn Mathias und an alle Helfer und Helferinnen, haben sie doch mit der Realisierung des Standes einen echt tollen Einsatz geleistet. Auf unseren Aufruf hin meldeten viele APV'ler, Aktive und Elternräte ihre Bereitschaft für die Standbetreuung an. Sie alle brachten Ziegelsteine, diverse Gebrauchsgegenstände und Bauteile für unser neues Haus an den Mann oder an die Frau. Beim Kaufabschluss durfte jeder Spender als Dankeschön einen Ziegelstein im Kleinformat und ein Zertifikat entgegennehmen. So konnten Sponsoren aus der ganzen Region gewonnen werden, die mit ihrem Beitrag die Pfadibewegung in Buchs und Umgebung tatkräftig unterstützen wollen. Vielen Dank an alle, die ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben, um damit am WIGA-Stand zu werben und die Leute zum Sponsoring zu motivieren.

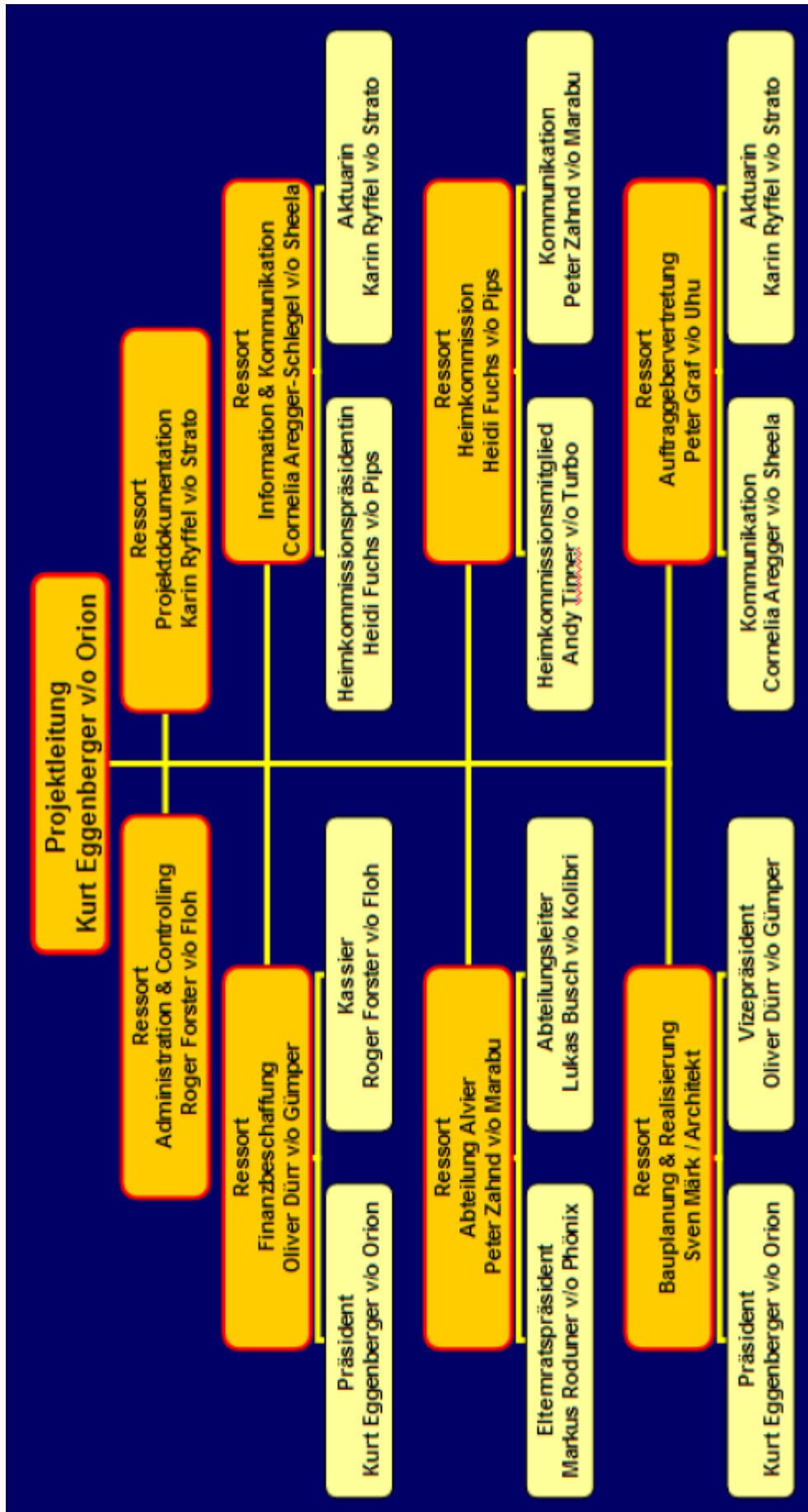
Weitere Aktivitäten, bei denen wir unsere aktive Präsenz der Bevölkerung zeigen wollen sind geplant. Wir werden vor Weihnachten, dann an Ostern und am nächsten Buchserfest zusammen mit den Pfadis der Abteilung AL4 auftreten. Bei diesen Anlässen geht es immer darum, der Bevölkerung unser Projekt wieder in Erinnerung zu rufen. Dass uns diese Aktionen keine CHF 1.2 Mio. einbringen werden, das liegt wohl auf der Hand. Jedoch parallel dazu geht der Vorstand gezielt und intensiv potentielle Sponsoren an. Dies sind vor allem Behörden, Firmen, Institutionen, Stiftungen und Private. Die Vorbereitungen dazu sind abgeschlossen und einige bedeutende Kontakte bereits aufgebaut. Den ersten Meilenstein konnten wir mit der Arbeitssitzung vom 01.09.09 mit Behördenvertreter der Gemeinde Buchs auf dem „Schneggenbödeli“ erreichen. Anwesend waren der Gemeindepräsident Daniel Gut, der Kulturkommissionsverantwortliche Gemeinderat Hansruedi Bucher und der Verantwortliche für die Bevölkerungs- und Feuerschutzkommission, Gemeinderat Cornel Kaiser. Wir konnten einem sehr interessierten und kompetenten Gemeinderatsausschluss unser Projekt vorstellen und darüber diskutieren. Einmal mehr wurde der professionelle Auftritt unsererseits gelobt. Die Vertreter vom GR/Buchs stehen dem Projekt sehr positiv gegenüber. Wir erlebten eine durchwegs konstruktive Sitzung und konnten unsere zukünftige Zusammenarbeit mit einem Vorgehensplan besiegeln.

Mit all diesen vielen Aktivitäten werden wir unserem Ziel schrittweise immer näher kommen. Ich bin überzeugt davon, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist der Weg in die Zukunft! Der Weg zu einem neuen Pfadiheim.

Bis zum nächsten Mal!

Orion

Unsere Projektorganisation



Werbe- und Sammelaktion der Aktiven Pfadiabteilung am Buchserfest 2009

Im Anschluss an unsere ausserordentliche HV2009 hat sich die Abteilungsführung unter ihrem AL Kolibri bereit erklärt, uns bei der Realisierung des Pfadiheimprojekts tatkräftig zu unterstützen. Zum Beispiel durch Werbeaktionen bei der lokalen Bevölkerung anlässlich verschiedener, regionaler Anlässe.

So wurde am diesjährigen Buchserfest unter dem Abteilungsleiter bereitwillig eine Aktion mit dem Verkauf von Zündholzschachteln durchgeführt. Diese wurden mit der bekannten Zeichnung des neuen Pfadiheims beklebt. Die Jüngsten aus der 1. Stufe verkauften nun mit viel Herz und Energie die Zündholzschachteln (nebst den Losen) in der Bahnhofstrasse von Buchs. Manch einer konnte den fragenden Kinderaugen nicht widerstehen, zückte alsdann das Portemonnaie um daraus einen Fünflieber hervor zu zaubern um den strahlenden Kindern zu übergeben.

Das Ziel dieser Aktion war nicht primär viel Geld einzunehmen, sondern um in der Bevölkerung von Buchs und Umgebung auf unser Anliegen aufmerksam zu machen. Wir denken, damit einen Schritt in die richtige Richtung gemacht zu haben. Weitere solche Aktionen der Aktiven werden in der Vorweihnachtszeit, sowie zu Ostern folgen.

Marabu



Rückblick WIGA

Während einer ganzen Woche (05.09.09 bis 13.09.09) waren wir an der WIGA in Buchs an unserem Stand präsent. Es ging darum, dem sehr interessierten Publikum unser Neubauprojekt vorzustellen. Für unseren Auftritt und den persönlichen Kontakt durften wir viele positive Rückmeldungen entgegennehmen. Die Standbetreuung funktionierte nach einem vorgegebenen Plan und wurde von Mitgliedern des APV's wie auch von der Führerschaft der Abteilung AL4 übernommen. Neben vielen Gesprächen und Erläuterungen anhand unserer professionellen Dokumentation konnte potentiellen Sponsoren die verschiedenen Möglichkeiten eines finanziellen Engagements aufgezeigt werden. Dazu gehörte auch immer wieder der Verkauf eines Miniaturziegelsteins aus gebranntem Ton für CHF 10.-/Stück. Bald war allen klar, dass dieser den Namen „WIGA-Symbol“ verdiente. Im Laufe der Zeit hat sich der kleine Pfadziegelstein um den Hals als absolutes Pflichtaccessoire entwickelt, sogar Regierungsrat Willi Haag trug den Stein voller Stolz durch die Ausstellung. Wer noch keinen hatte, der musste sich diesen unbedingt bei uns abholen. Auch geübte Seiltechniker hatten alle Hände voll zu tun, die Schnur zum Umhängen für den reissenden Absatz am Ministein zu befestigen. Selbst gestandene Gemeinderäte aus Buchs haben sich zu Topverkäufern des genannten „WIGA-Symbols“ entpuppt. So konnte am Schluss der WIGA ein doch sehr ansehnliches Sümmechen an Bargeld für unser neues Pfadiheim verbucht werden. Viele Leute aus Politik und Wirtschaft besuchten den Pfadiheimstand und vermittelten uns positive Signale zur Unterstützung des Projektes. Mit einem oder auch zwei Glas Weisswein erlebten wir vor allem abends zusammen mit den Standbesuchern einige interessante und auch amüsante Stunden.

Der Auftritt an der WIGA war ein voller Erfolg. Wir durften Pfadigeist erleben und vor allem erkennen, dass die Pfadi als Organisation bei der Bevölkerung rundwegs positiv verankert ist.

Gümper



W&O vom Freitag, 12. September 2009

Ausschnitt aus dem Interview
mit dem WIGA-Messeleiter
Patrick Wohlwend

Als Messeleiter kennen Sie die Ausstellung wie kein anderer. Gibt es Geheimtipps, welche vielen Besuchern nicht bekannt sind?

Wohlwend: Dass wir täglich 15 Gratis-eintritte auf unserer Wiga-Homepage (www.wiga-messe.ch) verlosen, das wissen vielleicht noch nicht alle. Und den tollen Stand der Pfadfinder muss ich auch erwähnen. Mir gefällt es, mit welchem Herzblut sich die Pfadfinder für ihr Ziel, ein neues Pfadiheim, einsetzen. Respekt vor der Arbeit. Ich bin überzeugt, dass sie ihr Ziel erreichen werden.



Quirl und Simba
im Einsatz

Regierungsrat
Willi Haag lässt sich
von Gümper das
Projekt erklären



Spendenaufruf APV-Mitglieder

So all Ihr lieben Mitglieder da draussen. Nun ist die Zeit gekommen Eure Worte auch in Taten umzusetzen. All diejenigen, welche schon immer mal für einen guten Zweck ein paar Franken loswerden wollten und vor allem an diejenigen welche sich auch so geäußert haben, treten wir nun mit freudiger Verkündung, dass endlich gespendet werden darf und zwar für unser neues Pfadiheim. Floh freut sich auf viele Zahlungseingänge bis zum Ende dieses Jahres.





Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Ihr könnt ganz einfach und ungebunden die Taler auf unser Projektkonto (siehe letzte Seite) überweisen oder aber Ihr wollt ganz genau wissen wofür die Gulden sind, dann sucht Euch in nachfolgender Liste die gewünschten Bauteile aus und reißt Euch diese unter den Nagel. Natürlich kann auch wie an der a.o. HV vorgeschlagen in Etappen gespendet werden, dazu einfach entsprechenden Dauerauftrag bei der Bank aufgeben und auf unser allzeit hungriges Projektkonto einzahlen.






Wir freuen uns schon heute über viele zahlfreudige Mitglieder und sind schon ganz gespannt auf den Endjahreszwischenstand!



**Die neue Projektdokumentation kann ab sofort für
CHF 25.- pro Exemplar beim
APV-Vorstand bestellt werden!**

Bauteilliste

Gebäudezone	Objekt-Nr.	Objektbezeichnung	Anzahl	Stückpreis [CHF]
Dach				
	100	Ziegel	600	20.00
	101	Dachfenster	1	400.00
	102	Dachrinne	4	100.00
	103	Ortbretter	6	35.00
Fassade				
	200	m2 Isolation	250	50.00
	201	m2 Aussenschalung	250	55.00
	202	Fenster (klein)	16	1'000.00
	203	Fenster (gross)	8	2'000.00
	204	Eingangstüre	1	4'000.00
	205	Aussentüren	3	2'500.00
	206	Aussenbeleuchtung	4	150.00
Küche				
	300	Kochherd	1	5'500.00
	301	Geschirrspüler	1	4'000.00
	302	Kühlschrank	1	3'000.00
	304	Abwaschbecken	2	250.00
	305	Pfannen	20	80.00
	306	Küchenarmaturen	2	250.00
	307	Gläser	100	5.00
	308	Teller	100	6.00
	309	Tassen	100	5.00
	310	Essbesteck	100	8.00
	311	Rüstmesser	12	5.00
	312	Kellen	10	10.00
	313	Schneidbretter	4	5.00
	314	Schüsseln	12	15.00
	315	Schäler	10	5.00
	316	Küchentücher	20	15.00
Aufenthalt				
	400	Tische	12	450.00
	401	Stühle	60	80.00

Sanitärbereich				
	500	WC	7	450.00
	501	Waschbecken	8	250.00
	502	Waschtröge	2	300.00
	503	Wasserhahnen	12	150.00
	504	Duschbrausen	6	60.00
	505	Seifenspender	8	25.00
	506	Handtücher	20	15.00
	507	Duschstangen	4	30.00
Schlafbereich				
	600	Kajütenbetten	22	500.00
	601	Matratzen	44	150.00
	602	Kissen	44	25.00
	603	Überzüge	44	30.00
Innenbereich				
	700	Innentüren	18	1'500.00
	701	Lampen	80	120.00
	702	Garderoben	24	10.00
	703	Türklinken	18	20.00
	704	Türschlösser	18	15.00
Aussenbereich				
	800	Cheminée	1	5'000.00
	801	Kamin	1	2'500.00
	802	Brunnen	1	700.00
	803	Türe Materialraum	1	800.00
	804	Kehrichtkübel	6	70.00
	805	Wasserhahnen	2	60.00
	806	Materialraum-m3	50	150.00
Technik				
	900	Heizung	1	15'000.00
	901	Boiler	1	600.00
	902	Werkbank	1	500.00
	903	Werkzeugkästen	4	400.00
	904	Rasenmäher	1	500.00
	905	Holzfräse	1	1'000.00
	906	Spaltmaschine	1	1'000.00
	907	Laufmeter Wasserleitung	100	10.00
	908	Laufmeter Elektrodraht	500	5.00
Hausfläche				
	1000	Innen-m2	200	300.00
	1100	Aussen-m2	200	200.00

Sommerlager der Pfadi AL4 Buchs

4.7.09 – 18.7.09

Buchs ist nicht genug! Unter diesem Motto begab sich die Pfadi Buchs diesen Sommer als Kolonialmacht auf die Reise nach Giswil ins Herzen der Schweiz. Dort angekommen, erbauten wir unser Pfadidorf bei dem es an nichts fehlen durfte, um in den 2 Wochen auch wie die Fürsten zu wohnen. Von einer noblen Küche und einer geräumigen Latrine bis zu einem 2-stöckigen Rover-Turm, wurde in den ersten 2 Tagen wacker gebaut. Am meisten Ansehen unsererseits bekam jedoch die Duschanlage. Ob dies jedoch an der hohen weiblichen Bevölkerung lag sei so dahingestellt?!

Nachdem die Bauphase grösstenteils abgeschlossen war, machten wir uns daran die Gegend um den Lagerplatz anhand eines Orientierungslaufes auszukundschaften. Und somit wurde an jenem Montag auch der Wettkampf eröffnet bei dem das Ziel der einzelnen Fähnli war, die Weltherrschaft an sich zu reissen. Ausgetragen wurden diese Fortschritte aber nicht in der wirklichen Welt, sondern auf einer grossen Weltkarte, auf der man durch tauschen und bezahlen der verdienten Rohstoffe möglichst viele Länder der Welt besiedeln musste.

Die Fähnli hatten nun viele spannende Tage vor sich um sich im Team zu beweisen und somit möglichst viele Rohstoffe zu verdienen. Die Gelegenheit dazu boten diverse Lageraktionen wie Überlebenstag, Geländespiel, eine Olympiade mit Pfadidisziplinen oder den 2-tägigen Hike. Um die wenigen Sonnentage zwischendurch zu geniessen, wollten wir uns einen ausgewogenen Badetag am Vierwaldstättersee und eine Wanderung um den Sarnersee nicht entgehen lassen.

Ansonsten wurde dieses Jahr vor allem der Badminton-Rundlauf zum Burner und man bekam die Teenies gar nicht mehr weg vom Spielfeld. Aktion Highlights wie Töfflibueben und Fahndiebe sorgten auch in diesem Jahr besonders in den Köpfen der Leiter für blühende Fantasien, gell Jubla Ehrendingen.

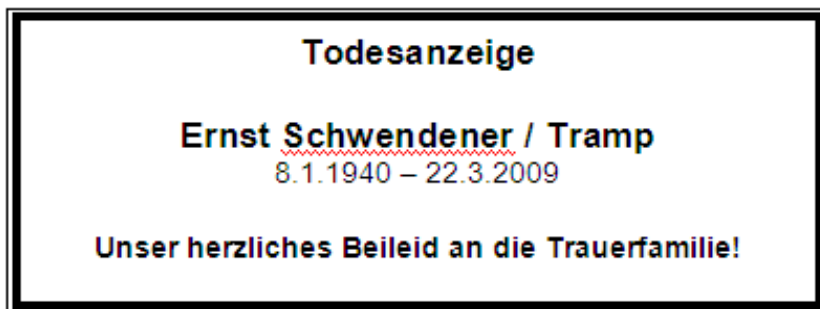
Da es aber auch immer wieder unter den Jugendlichen zu kleineren Auseinandersetzungen verschiedener Hinsichten kam, wurden solche Vergehen vor dem Lagergericht behandelt, welches durch harte Kommentare des Richters „Schweppes“ und durch kreative Bestrafungsvorschläge der Geschworenen somit den Abschluss des Lagers krönte. Am Tag danach wurden die ausgesprochenen Urteile vollzogen und anschliessend konzentrierten wir uns trotz strömendem Regen auf den Abbau.

Allmählich wurde dann auch klar, dass das Lager somit nach zwei Wochen ein Ende nahm und wir uns von Giswil und dem erfüllten Lagerleben verabschieden mussten, welches noch manch einer von uns zur Gewohnheit werden lassen könnte.

Allzeit bereit

Risus

Mitglieder



Am 22. März starb in San Rafael – Kalifornien Ernst Schwendener / Tramp an Lungenkrebs. Er war als zweiter Zwilling sieben Tage nach seinem Bruder Hans am 8. Januar 1940 zur Welt gekommen und wohnte an der Schulhausstrasse in Buchs. Er prägte einige lockere Sprüche, die den Führern und Rovern der Sechzigerjahre noch in Erinnerung sein dürften. Da war die „Sumawuscha“ der Spitzmeilenhütte (Insider können's entschlüsseln) und noch etliche weitere Zitate in dieser Richtung. Ungefähr 1969 oder Anfang 1970 wanderte er aus mit seiner Lebensgefährtin Ursula. Ein Draht in die alte Heimat blieb und man hörte hie und da etwas von ihm, immer: „mir geht's gut!“ – auch als es ihm nicht mehr so gut ging. Seine spitzbübisch lachenden Augen werden in Erinnerung bleiben!

Farewell, old fellow!

Herzliche Gratulation

Wir wünschen folgenden APV-lern alles Gute...



... zum prächtigen Pfadinachwuchs:

Raudi & Petra zu
Robin Sara
geb. am 09.07.09



Wichtige Daten:

29. Mai 2010 HV



Konto

Mitgliederbeiträge:

Alt-Pfadfinderverband
Post Finance 90-15726-7
IBAN
CH36 0900 0000 9001 5726 7



Konto

Projektsponsoring:

Projekt Pfadiheim Buchs
Alt-Pfadfinderverband
Raiffeisenbank Werdenberg
9470 Buchs
IBAN
CH38 8125 1000 0008 6947 6

Weitere Infos im Web:
<http://www.apv-alvier.ch>

Benützt doch einfach für Fragen, Anregungen, Kritik und/oder auch Lob unsere neue Homepage!

Redaktion:

Sheela
Cornelia Aregger-Schlegel
Brunnenstrasse 2
CH-9470 Buchs

Tel.: 081 / 756 17 69
sheela@apv-alvier.ch